

Bischöfliches Willigis-Gymnasium + Bischöfliche Willigis-Realschule
Willigisplatz 2 55116 Mainz



An alle Willigis-Eltern,

Willigis-Ehemalige,

Freundinnen und Freunde der Willigis-Schulen

Bischöfliches Willigis-Gymnasium
Bischöfliche Willigis-Realschule

Staatlich anerkanntes katholisches
Gymnasium und Realschule in der
Trägerschaft des Bistums Mainz

Gegründet 1852 von
Bischof Wilhelm Emmanuel v. Ketteler

Mainz im Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Ehemalige,

im Jahr 2014 brach jeder vierte Lehrling in Deutschland seine Ausbildung ab. An den Hochschulen sah es nicht besser aus: In manchen Fachrichtungen führten bis zu 40 Prozent der Jungakademiker ihr Studium nicht zu Ende. Zu den meist genannten Gründen für einen Abbruch gehören falsche Vorstellungen von den Anforderungen und Inhalten, fehlende Identifikation mit dem gewählten Fach und mangelnde Motivation, d.h. es fehlen unseren Schülerinnen und Schülern Orientierung, Kenntnisse und Entscheidungskriterien für eine begründete und fundierte Berufs- und Studienorientierung.

Aus diesem Grunde haben die zuständigen Gremien des Schulträgers und des Gymnasiums die Förderung des individuellen Berufs- und Studienwahlprozesses beschlossen. Mit dem Schuljahr 2016/2017 wird der Willigistag, der immer im Februar stattfindet, für die gesamte Oberstufe (die Jahrgänge 10, 11 und 12) zur Willigis-Berufsbörse und am Ende des Schuljahres findet ein verpflichtendes zweiwöchiges Berufspraktikum statt, mit der Möglichkeit und dem außerordentlichen Wunsch der freiwilligen Verlängerung in die Sommerferien hinein. Auf der Willigis-Berufsbörse sollen möglichst viele unterschiedliche Berufsfelder aus Ihrem Personenkreis den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und somit zu Gesprächen und Diskussionen in Kleingruppen angeregt werden.

Daher jetzt die Bitte an Sie alle:

Wir sind uns darüber bewusst, dass unsere Schule auf diesem Weg Ihre weitergehende und umfassende Unterstützung braucht, um eine Berufs- und Studienorientierung zielgerichtet, standortspezifisch, schülerorientiert und systematisch vorantreiben zu können. Aus den kontinuierlichen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt ergeben sich aber auch die Notwendigkeit der ständigen Aktualisierung und ein hohes Maß an Flexibilität. Diese muss den ständigen Anpassungs- und Änderungsbedarf in der Berufswelt nachkommen. Daher bitten wir Sie, den nachfolgenden Personalbogen auszufüllen und an uns zurück zu schicken. Selbstverständlich sind alle Angaben, oder auch nur Teile davon, freiwillig und werden nur zu dem o.g. Zweck verwendet.

Im Namen meines Arbeitskreises bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre Mitarbeit. Sie als Eltern haben den größten Einfluss auf die Berufswahl Ihrer Kinder, noch vor den Gleichaltrigen. Daher ist es mir sehr wichtig, Sie als Kooperationspartner zu gewinnen und diese Hilfe hinsichtlich der Unterstützung Ihrer Kinder bei der Berufsfindung an die Schülergemeinschaft weiter zu geben.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrich Meurer, StD i.K.

Arbeitskreis Berufs- und Studienorientierung
Koordination Sozial- und Berufspraktikum